

„Häufig habe ich das Gefühl, dass die internen Unterschiede unter den Vertretern der slowenischen Minderheit vorherrschend sind, darüber hinaus behindert die nicht vorhandene Bereitschaft für Veränderungen und die übergroße Vergangenheitsgebundenheit die Gemeinschaft.“

„Eine größere Einigkeit ist notwendig“ und „Wenn politische Organisationen keine Jugend finden“

(aus Novice, Klagenfurt, Nr.49, S.2; 6.12. 2024; Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.)

(Bei einem Symposium, das vom Rat der Kärntner Slowenen organisiert wurde, mussten die slow. Funktionäre einige harte Aussagen von Kathrin Stainer-Hämmerle und vom Unternehmer Marko Londa zur Kenntnis nehmen. A.d.Ü.)

Kathrin Stainer-Hämmerle

- „Aus Slowenien kommen noch immer neue Zuwanderer, die Slowenisch sprechen. Es wäre notwendig, sie anzusprechen und auf irgendeine Art einzubinden,“
- „Sie verwies auch auf das Potenzial der Familien, wo die slowenische Sprache bereits verschwunden ist, doch die neue Generation könnte sie wiederbeleben.“
- „Sie betonte auch die Bedeutung der Verbindung mit den Jugendlichen, die wegen des Studiums in größere österreichische Zentren wegziehen, ... Also Möglichkeiten gibt es.“
- „Dabei äußerte sie Kritik an der internen Dynamik innerhalb der Volksgruppe: *„Häufig habe ich das Gefühl, dass die internen Unterschiede unter den Vertretern der slowenischen Minderheit vorherrschend sind, darüber hinaus behindert die nicht vorhandene Bereitschaft für Veränderungen und die übergroße Vergangenheitsgebundenheit die Gemeinschaft.“*

Marko Londa:

- „Für mich war es interessant, die Entwicklung von außen zu betrachten, ...“
- „Jetzt bin ich ein Jahr wieder in Klagenfurt und ich beobachte das riesige Potenzial, das wir haben, dennoch verlassen wir uns häufig auf dieses Potenzial und tun zu wenig, ...“
- „Ich habe die Empfindung, dass alle so schwer ist, so nervenaufreibend, was ich oft auch bei Diskussionen wahrnehme.“

Novice - Kommentator Janko Kulmesch:

- „Tatsächlich ist es so, dass alle drei Vertretungsorganisationen der Kärntner Slowenen... große Nachwuchsprobleme haben.“ Dazu zitiert er B. Sadovnik, der sich „für die Zukunft wünscht, dass sich alle drei politischen Organisationen binnen kürzester Zeit unter einem gemeinsamen Dach finden.“
- „Der letzte Beweis war auch der unerwartete Rücktritt des ZSO - Obmannes Manuel Jug, der sich... sehr kritisch über die Tätigkeit der Organisationen äußerte.“